



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0161/2023		Datum: 20.06.2023	
<b>Dezernat 3</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Ja.	
<b>Betreff:</b>			
<b>Einrichtung einer Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek</b>			
Gremienweg:			
28.06.2023	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Die Stadtbibliothek Koblenz hat vor kurzem das neue Projekt der sogenannten Saatgutbibliothek gestartet. Eine Saatgutbibliothek stellt im Frühjahr Samen von Gemüse, Kräutern oder Blumen zur Mitnahme und Aussaat im eigenen Garten oder auf dem Balkon zur Verfügung und nimmt im Herbst daraus gesammeltes Saatgut wieder zurück. So entsteht ein nachhaltiger Kreislauf wie bei der klassischen Buchausleihe.

Die Stadtbibliothek Koblenz als Informationszentrum, Wissens- und Kommunikationsort will mit dem Projekt der Saatgutbibliothek informieren und einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Pflanzenvielfalt in heimischen Gärten leisten. Alle Hobbygärtner:innen und an Pflanzenvielfalt Interessierte sollen die Möglichkeit haben, sich Saatgut auszuleihen. Ziel der Aktion ist es, auf das Thema hinzuweisen und möglichst viele lokale und alte samenfeste Sorten zugänglich zu machen, um einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Es wird angestrebt, die Genetik einheimischer Pflanzenarten zu erhalten, und damit für mehr Biodiversität in Koblenz und Umgebung zu sorgen.

Der Klimawandel wirkt sich negativ auf die ökologische Biodiversität aus. Deshalb ist es wichtig, die Vielfalt widerstandsfähiger Pflanzen zu schützen. Das bei der Saatgutbibliothek verwendete Saatgut ist „samenfest“, das heißt, die Pflanzen lassen sich mit traditionellen Methoden, z.B. Bestäubung durch Insekten, vermehren, ohne ihre sortenspezifischen Eigenschaften zu verlieren. Aus ihren Samen wachsen Pflanzen, die wiederum geerntet werden können. Samenfestes Saatgut ist „Mehrweg-Saatgut“, kann sich besser an die Umwelt anpassen und kommt ohne Pflanzenschutzmittel aus.

Zum Verfahren: Die Saatgutbibliothek funktioniert im Grunde ähnlich wie eine Medienausleihe in der Bibliothek. Zu Beginn der Saatzeit im Frühjahr werden die Tütchen mit dem Saatgut bereitgestellt. In der Stadtbibliothek kann man das gewünschte Saatgut aussuchen und kostenlos „ausleihen“. Jede interessierte Person erhält eine Tüte mit Samen, solange der Vorrat reicht. Auch für Kinder wird geeignetes Saatgut ausgegeben. Es gibt verschiedene Arten zur Auswahl, vor allem regionale Gemüsesorten und Blumensamen.

Nach der Aussaat im Garten oder auf dem Balkon und der Ernte soll man aus einem kleinen Teil der Ernte ausgereiftes Saatgut gewinnen, trocknen und abfüllen. Das neu gewonnene Saatgut soll bis November wieder in der Stadtbibliothek abgegeben werden und im kommenden Jahr beginnt der Kreislauf erneut. Für das nötige Fachwissen stellt die Stadtbibliothek eine Auswahl an Büchern mit Tipps zum Aussäen und Pflegen der Pflanzen, für den Garten, den Balkon und das Hochbeet zur Ausleihe bereit. Begleitend werden verschiedene Veranstaltungen und Vorträge zum Thema in der Stadtbibliothek angeboten.

Die Saatgutbibliothek wird vom Kulturamt und zahlreichen Kooperationspartner:innen unterstützt. Die Gemüsesamen wurden beim „Bingenheimer Saatgut“ und beim „Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt“ erworben. Die Blumensamen wurden vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz zur Verfügung gestellt. Die Aktion wird vom Verein „Freunde der Bundesgartenschau Koblenz e.V.“ begleitet.

Die ersten Veranstaltungen waren sehr gut besucht und die Nachfrage in der Stadtbibliothek war erfreulich groß.

**Finanzielle Auswirkungen:** keine

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:** s.o.